



Marc und Dani während der Diplomarbeit 1994 im Atelier am Neumarkt 13 in Winterthur.

30 Jahre
Schneider Gmür
Architekten

Prolog:

«Am liebsten wäre ich durch das Gebäude getanzt.»



Le Corbusier
Kloster Notre Dame
de la Tourette
1956 bis 1959

Marc Schneider und Dani Gmür lernen sich 1987 im ersten Semester ihres Architekturstudiums an der ETH auf einer Seminarreise nach La Tourette kennen – Le Corbusiers ikonischem Klosterbau. Marc ist begeistert von der kargen, rohen Essenz der asketischen Architektur. Auf Dani wirkt sie rau und archaisch. «Am liebsten wäre ich durch das Gebäude getanzt», schreibt er auf einer Postkarte nach Hause. Dieser Auftakt wird zum prägenden Moment ihres gemeinsamen Schaffens.

Gründung

Das erste Projekt: das Haus Rosenast für die Schwester von Dani in Kaltbrunn. Das Vertrauen, das die Auftraggeber den beiden jungen Architekten unmittelbar nach Abschluss des Studiums entgegenbringen, ermöglicht es ihnen, gemeinsam das Büro Schneider Gmür Architekten zu gründen. In einer Privatwohnung und mit einem Faxgerät aus zweiter Hand. Später ziehen sie in Büroräume auf dem Schleife-Areal in Winterthur.

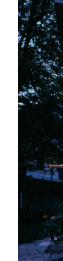


Haus Rosenast

1995



Marc, Sandra, Judith, Dani



Haus Anneler

1997

Mitten in der Chaletsiedlung Wolfensberg in Winterthur – erbaut zwischen 1912 und 1922 von der Brauerei Haldengut für ihre Bierbrauer – entsteht das Haus Anneler als zeitgemässe Interpretation des traditionellen Chaletbaus: Ein zweigeschossiger, vorfabrizierter Holzrahmenbau ruht auf einem betonierten Sockel.



Schulhaus Laubegg

2002

Erster erfolgreicher Architektur-Wettbewerb: das Primarschulhaus Laubegg in Winterthur. Eingeweiht wird es 2002. Ein durchgehender Sockel verbindet Turnhalle und Mehrzwecksaal um einen zentralen Pausenplatz, der zugleich ein öffentlicher Raum für das Quartier ist. Auf dem Dach glitzert das Kunstwerk von Reto Boller.



Rebweg Trüllikon

2008

Die ländliche Gemeinde Trüllikon liegt am Fusse eines sonnigen Rebberges im Weinland. Auf einer Parzelle in einem Einfamilienhausquartier aus den 1970er-Jahren ist die Bebauung nur mit gegenseitigem Näherbau-recht möglich. So entstehen in engem Abstand zwei Einfamilienhäuser für zwei Familien. Äusserlich ähneln sie sich wie zwei Geschwister, im Inneren sind sie völlig eigenständig konzipiert.



2009

Maurerschule



2009

Maurerschule



Stiftung Altried

2013

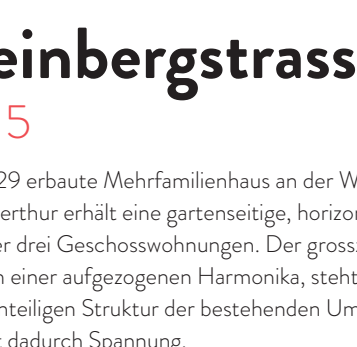
In Zürich Schwamendingen entsteht 2013 der Erweiterungsbau für die Stiftung Altried. Neben Wohnraum und Tagesstätten wird im Sockel ein grosszügiges Therapiebad realisiert. Ein besonderes Augenmerk gilt dem behindertengerechten Bauen: Ausgewählte Materialien berücksichtigen die besondere Wahrnehmung der Bewohnenden.



Weinbergstrasse

2015

Das 1929 erbaute Mehrfamilienhaus an der Weinbergstrasse in Winterthur erhält eine gartenseitige, horizontale Erweiterung der drei Geschosswohnungen. Der grosszügige Neubau, in Form einer aufgezogenen Harmonika, steht im Kontrast zur kleinteiligen Struktur der bestehenden Umgebung und erzeugt dadurch Spannung.



Cresta Park

2015

In Zusammenarbeit mit dem Architekten Thomas A. Berger entstehen 2015 im Cresta Park in Zürich Wollishofen fünf polygonale Wohnkörper, die an Findlinge erinnern, aber präzise zueinander gesetzt sind. Als Gruppe bilden sie ein eigenes Kräftefeld, das sie im Gleichgewicht hält und neue Blickachsen eröffnet. Davon profitieren auch die vielfältigen Wohnungstypen, die sich jeweils mehreren Himmelsrichtungen zuwenden.

Büroreise nach Oslo



Umzug ins Loki-Areal

2017



Schulhaus Risi

2017



Durch die Umnutzung der ehemaligen Hauswartwohnung und der grosszügigen Erschliessungsflächen gewinnt das 1915 eingeweihte Schulhaus Risi in Turbenthal zusätzliche Unterrichtsräume. Die 1933 errichtete Turnhalle wird für Mehrzwecknutzungen angepasst und erhält 2017 schliesslich ihr ursprüngliches Rosa zurück.

2018

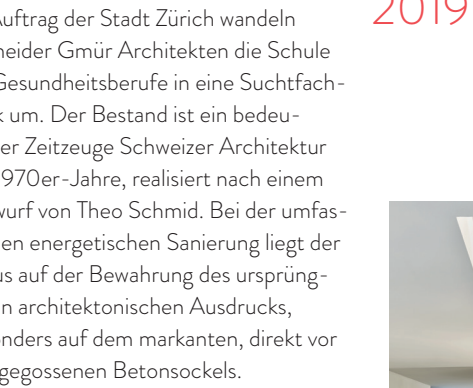
Zentrum Freitag

Die Familie Freitag aus Seen hat der Stiftung Altersheim St. Urban 2002 das Bauernhaus am Steinackerweg samt der angrenzenden grünen Wiese geschenkt. Auf diesem Grundstück realisieren Schneider Gmür Architekten ein Wohnhaus für Menschen mit Demenz. Das Gebäude bietet Platz für 24 Bewohnende und verfügt über eine weitläufige Gartenanlage.



Suchtfachklinik

2019



Im Auftrag der Stadt Zürich wandeln Schneider Gmür Architekten die Schule für Gesundheitsberufe in eine Suchtfachklinik um. Der Bestand ist ein bedeutender Zeitzeuge Schweizer Architektur der 1970er-Jahre, realisiert nach einem Entwurf von Theo Schmid. Bei der umfassenden energetischen Sanierung liegt der Fokus auf der Bewahrung des ursprünglichen architektonischen Ausdrucks, besonders auf dem markanten, direkt vor Ort gegossenen Betonsockels.



Dani Gmür



« Du warst ein Menschenfreund mit grossem Herz
Inspirierend,
mit unendlich viel Geduld
Einfühlsam und fordernd,
demütig und fördernd
Ein Liebhaber
von Architektur und Kunst
Stets neugierig und ruhelos,
suchend und findend
Du wirst uns fehlen. »



Flächig wie ein Floss ist der Erweiterungsbau der Stiftung Pigna in Kloten von 2021 gestaltet. Seine geringe Gebäudehöhe mit lediglich zwei Geschossen verzahnt ihn über fünf Höfe optisch mit der Landschaft und hebt ihn gleichzeitig klar vom Kernbau ab. Im pavillonartigen Erweiterungsbau sind sechs Wohngruppen und eine direkt an den Park angrenzende Tagesstruktur untergebracht.



Das 1958 errichtete Betriebs- und Verwaltungsgebäude der Elektrizitätswerke Winterthur, entworfen von Franz Scheibler, gilt als bedeutendes Beispiel der Schweizer Architektur der 1950er-Jahre. Im Rahmen einer umfassenden Sanierung wird es sorgfältig analysiert und behutsam modernisiert. So bleibt die originale Gebäudehülle erhalten, während eine energetische Modernisierung gemäss nachhaltigen Standards vorgenommen wird.



Schneider Gmür Architekten freuen sich über den 1. Preis im Projektwettbewerb für das Hofackerzentrum in Schaffhausen, der vom Verband der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden der Stadt Schaffhausen ausgeschrieben worden ist. Auf dem attraktiven Grundstück entstehen zwei Gebäude: Das Hofackerzentrum für die Kirche sowie ein Wohngebäude mit einer Vielzahl unterschiedlicher Wohnungstypen.



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39



Schneider Gmür Architekten heute – bei ihrem Büro an der Zürcherstrasse 39

